



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Daten der Wärmeplanung: Gesetzlicher Rahmen und Aktivitäten des Bundes

Dr. Dominik Schäuble, Referat Wärmeplanung, Wärmenetzfinanzierung,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

# Zweck der kommunalen Wärmeplanung und des Wärmeplanungsgesetzes (WPG)

- **Kommunale Wärmeplanung**
  - Grundlage für **koordinierte Entwicklung** der für die Wärmeversorgung erforderlichen **Energieinfrastrukturen** -> volksw. Kosteneffizienz durch hohe Anschlussquoten
  - Unter Berücksichtigung der **Gegebenheiten vor Ort**
  - Unter **Beteiligung** der betroffenen Akteure
- **Wärmeplanungsgesetz**
  - **Flächendeckende Einführung** der kommunalen Wärmeplanung
  - **Einheitliches** grundsätzliches **Vorgehen**

# Das Wärmeplanungsgesetz (WPG)



## Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 22. Dezember 2023

Nr. 394

### Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Vom 20. Dezember 2023

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

#### Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG)

#### Inhaltsübersicht

##### Teil 1

##### Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Ziel des Gesetzes
- § 2 Ziele für die leitungsgebundene Wärmeversorgung
- § 3 Begriffsbestimmungen

##### Teil 2

##### Wärmeplanung und Wärmepläne

##### Abschnitt 1

##### Pflicht zur Wärmeplanung

- § 4 Pflicht zur Wärmeplanung
- § 5 Bestehender Wärmeplan

##### Abschnitt 2

##### Allgemeine Anforderungen an die Wärmeplanung

- § 6 Aufgabe der planungsverantwortlichen Stelle
- § 7 Beteiligung der Öffentlichkeit, von Trägern öffentlicher Belange, der Netzbetreiber sowie weiterer natürlicher oder juristischer Personen
- § 8 Energieinfrastrukturplanungen
- § 9 Berücksichtigung des Bundes-Klimaschutzgesetzes; Berücksichtigung von Transformationsplänen; Beachtung allgemeiner Grundsätze

- Bund verpflichtet zur **Durchführung von Wärmeplanungen**
  - **Länder** sind unmittelbare **Adressaten** (GG)
  - Länder werden Pflicht häufig an **Kommunen** weitergeben
  - **Fristen**: 30.06.2026 (Große) und 30.06.2028 (Kleine)
  - **Bestandsschutzregelung**
- Anforderungen an **Wärmenetze**
  - **Mindestanteile EE/Abwärme** in 2030 / 2040
  - Verpflichtende **Transformations- und Wärmenetzausbaupläne**



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Wärmeplanungsprozess nach WPG

## Bestandsanalyse Wärmeversorgung

Vorliegende Daten von Behörden, Netzbetreibern, Schornsteinfegern etc.

## Potenzialanalyse

Nutzbare Quellen erneuerbarer Energien und Abwärme im beplanten Gebiet

## Zielszenario mit Gebietseinteilung

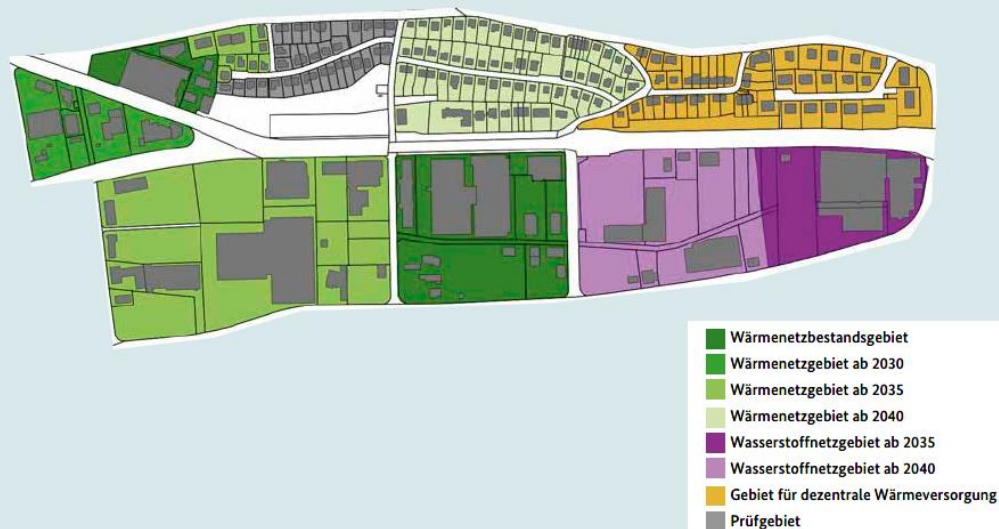
Pfad zur THG-neutralen Wärmeversorgung mit Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

## Umsetzungsstrategie

Maßnahmen zur Umsetzung des Wärmeplans

# Zentrales Element der Wärmeplanung ist die sog. „Gebietseinteilung“

Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete



Quelle: ifeu 2024

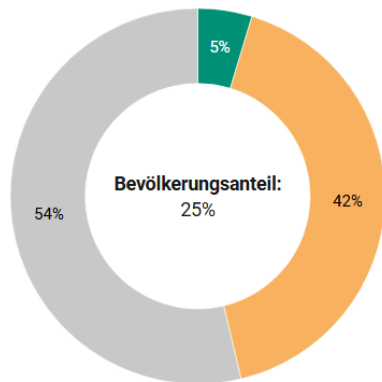


Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Wärmeplanung: Umsetzungsstand

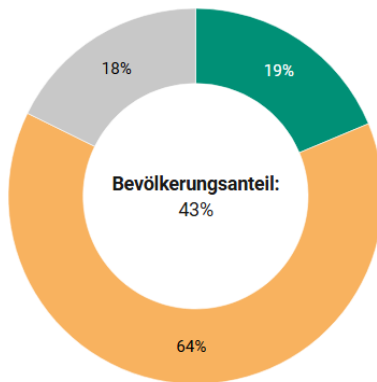
- **Landesrechtliche Umsetzung** des WPG in 12 von 16 Ländern erfolgt
- **Viele Kommunen** haben sich auf den **Weg** gemacht (Stand: Oktober 2025)

■ abgeschlossen ■ im Prozess ■ Stand unbekannt



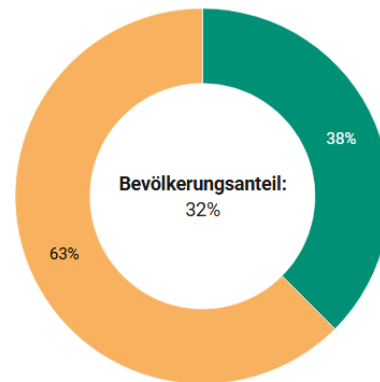
**kleine Kommunen**  
(unter 10.000 EW)

umfasst 9.156 Kommunen



**mittelgroße Kommunen**  
(10.000 bis 100.000 EW)

umfasst 1.518 Kommunen



**große Kommunen**  
(über 100.000 EW)

umfasst 80 Kommunen

# Datenrelevante Regelungen im WPG - Eingangsdaten

- **Kommunen** werden **ermächtigt** Daten zu erheben, die für Wärmeplanung erforderlich sind (insb. Anlage 1 WPG), u.a.
  - Gas- und Wärmeverbräuche (adressbezogen für MFH)
  - Sog. **Schornsteinfegerdaten** (adressbezogen für MFH)
  - Informationen zum **Gebäude** (adressbezogen für MFH): Lage, Nutzung, Baujahr
  - **Infrastrukturen**: Gas-, Strom- und Wärmenetze, Abwassernetze, u.a. Lage (straßenbezogen)
- **Datenhalter** sind **verpflichtet**, diese Daten zu **liefern** (§ 11 WPG)

# Datenrelevante Regelungen im WPG - Ergebnisdaten

- **Anlage 2 WPG, u.a.**
  - **Auf Gemeindeebene** aggregierte Daten, u.a.
    - Energieverbrauch nach Energieträgern im Status quo und bis 2045
  - Kartografische Darstellungen (i.d.R. **baublockbezogen**), u.a.
    - Wärmeverbrauchsichte
    - Anteil der Energieträger am Wärmeverbrauch
    - Netze (Wärme, Gas, Abwasser)
    - Potenziale
    - Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete



# Aktivitäten des Bundes – Datenplattform Wärmeplanung

- Datenplattform zur **souveränen Verwaltung** und zum **interföderalen Austausch** von Daten der Wärmeplanung
- Zwecke
  - **Abgleich** von bottom-up (Wärmeplanung) und top-down **Planungen** (u.a. Systementwicklungsstrategie, Netzplanungen)
  - **Monitoring** des Stands der Wärmeplanung
  - **Visualisierung** der Wärmeplanungsergebnisse
  - **Zentrale Bereitstellung** von Daten
- Bund, Länder, Kommunen und Öffentlichkeit haben Zugang mit unterschiedlichen Rechten
- Umsetzung soll in Kürze starten; Abschluss Basis-Stufe bis Mitte 2026 angestrebt



# Aktivitäten des Bundes – Standardisierte Übermittlung von Ergebnisdaten

- **Template** des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (**KWW**)
  - **Strukturierte Erfassung** der wichtigsten **Ergebnisdaten** zur Übermittlung von Kommunen an Länder und Bund
  - Fokus auf **Energieträgerbedarfe** auf **Gemeindeebene**
  - Zusätzlich: Übermittlung von GIS-Daten möglich
- XWärmeplan
  - **Umfassender Standard für die Ergebnisdaten** der Wärmeplanung (Anlage 2 WPG)
  - Entwicklung und Betrieb durch **XLeitstelle**, in Abstimmung mit BMWF und KWW
  - Streben Beschluss durch IT-Planungsrat an



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Dr. Dominik Schäuble, Referat Wärmeplanung, Wärmenetzfinanzierung, BMWF